

Checkliste

PRP – Plasmabehandlung

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrte Patient,

Die heilende und regenerative Wirkung von PRP („Platelet Rich Plasma“) ist schon länger aus der Orthopädie und Sportmedizin bekannt. Bei der Behandlung mit Blutplasma (Plasmalift, Vampirlift) machen wir uns diese Eigenschaft zunutze um das Hautbild im Gesicht, am Hals, Dekolleté oder an den Händen nachhaltig und ohne Nebenwirkungen zu verbessern. Weitere Anwendungen sind die Behandlung von schlechten Narben oder Hautschäden nach Bestrahlung oder bei verstärktem Haarausfall.

Mit nur einer Blutabnahme wird körpereigenes Blutplasma gewonnen, mit einer speziellen Zentrifuge bearbeitet und mit Mikronadeln in die Haut eingebracht. Die Behandlung ist nahezu schmerzfrei und sollte für eine langfristige Wirkung dreimal im Abstand von etwa 3 Wochen wiederholt werden.

Die Plasmabehandlung kostet je nach Region ab EUR _____.
Die genauen Kosten werden beim Beratungsgespräch festgelegt.

Ich bitte Sie, nachfolgende Hinweise zu beachten.
Für Fragen stehe ich Ihnen selbstverständlich zur Verfügung.

DDr. Gerald Jahl

VOR DER BEHANDLUNG

- Bitte kommen Sie, wenn möglich, ohne Make-up zu Ihrem Termin
- Sie sollten bereits einige Tage vor Ihrem Termin keine blutverdünnenden Medikamente (z.B. Aspirin) einnehmen

WÄHREND DER BEHANDLUNG

- Die Behandlung dauert 30 - 60 Minuten.
- Es wird eine betäubende Salbe aufgetragen und 10-20 ml Blut aus der Vene entnommen.
- Das Plasma wird mit feinen Nadeln und mittels Microneedling in die Haut eingeschleust.
- Die Stiche sind nur als Prickeln oder leichtes Brennen zu spüren.

NACH DER BEHANDLUNG

- Leichte Rötungen sind meist nach einigen Stunden verschwunden.
- Kleinste Blutergüsse können wenige Tagen sichtbar sein, sind aber leicht abzudecken
- Am nächsten Tag darf die Region gewaschen und Make up wie gewohnt verwendet werden.
- Die PRP-Behandlung sollte nach 3 Wochen wiederholt werden.
- Das Ergebnis ist erst nach 2 Monaten (3 Behandlungen) beurteilbar. Die Verbesserung der Hautqualität ist nachhaltig und kann im Laufe der ersten Monate nach der Behandlung noch deutlicher sichtbar werden.